

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 04.03.2020

---

Einladung: Schreiben vom 18.02.2020

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Beigeordnete/r**

Rita Höppner

#### **Ortsvorsteher**

Wilfried Humpert

#### **Verwaltung**

Marc Bors

Manuel Pöhr

#### **Schriftführer/in**

Marius Köbbing

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Peter Braun

Martin Dinkelbach

Karin Keelan

Claus-Peter Krah

Alexander Lembke

Rita Schäfer

Tim Schäfer

Nico Schneider

Fokje Schreurs-Elsinga

Ali Tzinali

Dr. Peter Wyborny

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Rolf Plewa

Beate Reich

Ortsvorsteher Humpert begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats, die Erste Beigeordnete Rita Höppner, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anträge auf Erweiterung oder Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 3. nichtöffentlichen Sitzung vom 27.11.2019
- 3 Bewertung der auf Probe angelegten Anpassung des Parkplatzangebotes an der Rheinpromenade
- 4 Probeweise Verlegung des Wochenmarktes von der Josefstraße auf den Marktplatz
- 5 Anlegen eines Kindergrabfeldes auf dem Friedhof
- 6 Neubesetzung des Arbeitskreis Naherholung des Ortsbeirates
- 7 Anlegen eines Fußgängerüberweges in der Goethestraße in Höhe Einkaufsmärkte
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

#### 4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

##### **Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –**

---

Ein Einwohner fragt angesichts des gerodeten Geländes hinter den Märkten in der Goethestraße an, ob die Arbeiten im Hinblick auf das geplante Hotel durchgeführt wurden. Ortsvorsteher Humpert erklärt, dass es sich um eine Maßnahme des Projektentwicklers handelt, da ab März die Schonzeit beginnt und eine Rodung dann nicht mehr möglich sei.

##### **Zu Punkt 2 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 3. nichtöffentlichen Sitzung vom 27.11.2019 –**

---

TOP 1 – Grundstücksverkauf. Der Ortsbeirat beschloss bei einer Enthaltung einstimmig, dass eine Wegeparzelle auf Plattborn grundsätzlich verkauft werden kann. Vorher solle jedoch der weitere Nachbar angeschrieben werden, ob dieser auch Interesse an der Wegeparzelle hat.

TOP 2 – Kirchstraße 17, Grundstücksvergabe nach Konzeptqualität. Der Ortsbeirat hatte sich dem Votum des Wertungsgerichts angeschlossen und dem Stadtrat den Verkauf empfohlen.

##### **Zu Punkt 3 – Bewertung der auf Probe angelegten Anpassung des Parkplatzangebotes an der Rheinpromenade –**

---

Der Ortsbeirat war in der öffentlichen Sitzung am 17.04.2019 dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, an der Rheinpromenade vor dem Gebäude ehemals „Hotel Fürstenberg“, zwei Parkplätze für das Hotel Anker, einen Parkplatz für Schwerbehinderte und vier weitere öffentliche Parkplätze anzulegen. Die Anpassung war zunächst auf ein Jahr befristet.

Durch die neu entstandenen Parkplätze hat das Wildparken dort leider nicht abgenommen. Oftmals parken Fahrzeuge verbotswidrig im Bereich der Feuerwehraufstellfläche vor dem „Haribohaus“ und parken auf dem Caracciolaplatz oder nutzen diesen als Wendemöglichkeit.

Wirtschaftsförderer Marc Bors erläutert, dass der Entwurf des Parkraumkonzeptes eine Lösung mit versenkbaren Pollern für zufahrtsberechtigten Anwohner und Anlieferer vorsieht. Gesteuert werden könnten diese über eine Handy-App. Das Hotel Anker habe ca. 3.500 Übernachtungen im Jahr und benötige zum Check-in/Check-out die beiden reservierten Parkplätze.

Zum Wildparken teilt der Ortsvorsteher mit, dass in der kommenden Woche Vorstellungsgespräche für drei zusätzliche Ordnungskräfte stattfinden. Die Kräfte auf Mi-

nijob-Basis sollen verstärkt zu Abend-/Nachstunden und am Wochenende den ruhenden Verkehr kontrollieren.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt mehrheitlich die komplette Wegnahme der im letzten Jahr neu angelegten Parkplätze an der Rheinpromenade und den Beginn der Fußgängerzone vom Caraccioplatz wieder an das Hotel Anker zu verlegen.

6 Ja  
5 Nein

Beschluss:

Weiter beschließt der Ortsbeirat mehrheitlich, die zwei Parkplätze für das Hotel Anker in den südlichen Bereich der Rheinpromenade zu verlegen und nach Möglichkeit auch einen Schwerbehindertenparkplatz dort zu errichten.

9 Ja  
2 Nein

**Zu Punkt 4 – Probeweise Verlegung des Wochenmarktes von der Josefstraße auf den Marktplatz –**

---

Vor einigen Jahren war der Wochenmarkt vom Marktplatz in die Josefstraße umgezogen, weil die Markthändler nach eigenen Angaben dort einen höheren Umsatz erhofften und dann auch erzielten, die Zahl der Markthändler stetig abnahm und der Bestand des Wochenmarktes auf dem Marktplatz gefährdet war. Die Werbegemeinschaft Remagen mag ich e.V. indes möchte den Wochenmarkt von der Josefstraße wieder auf den Marktplatz verlegt wissen und erhofft sich hiervon eine stärkere Kundenfrequenz für den Einzelhandel in der Marktstraße. Zu diesem Interessenkonflikt hatten vor einigen Wochen Wirtschaftsförderer und Ortsvorsteher die Werbegemeinschaft Remagen mag ich e.V. und die Marktgilde zu einem Gespräch eingeladen. Im Ergebnis des Gesprächs, in dessen Verlauf auch die Markthändler vor Ort eingebunden wurden, soll der Wochenmarkt im Monat Mai 2020 testweise auf dem Marktplatz stattfinden. Anschließend soll entschieden werden, an welchem Standort der Wochenmarkt in Zukunft stattfinden wird. Marc Bors schlägt vor, zu Mitte der vierwöchigen Testphase ein Gespräch mit den Händlern zu führen, an denen die Werbegemeinschaft und der Ortsvorsteher beteiligt werden. Sollten die Händler in diesem Gespräch eine hohe Unzufriedenheit mit dem Standort Marktplatz äußern, ist Herr Bors der Auffassung, dass auch ein Abbrechen der Testphase möglich sein muss, um den Markt nicht in Ganze zu gefährden. Die geplante Verlegung des Wochenmarktes wird werbewirksam durch die Wirtschaftsförderung der Stadt begleitet.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der probeweisen Verlegung des Wochenmarktes von der Josefstraße auf den Marktplatz im Monat Mai 2020 einstimmig zu.

10 Ja  
1 Enthaltung

### **Zu Punkt 5 – Anlegen eines Kindergrabfeldes auf dem Friedhof –**

---

Die Verwaltung hat einen Vorschlag ausgearbeitet, um ein neues Kindergrabfeld auf dem Friedhof anzulegen. Dieses soll im südöstlichen Teil angrenzend Schillerstraße/Heineweg entstehen. Geplant sind Gemeinschaftsgräber für sog. Sternenkinder mit Platz für 30 bzw. 50 Kinder. Auf einer Stele sollen die Namen der Kinder Platz finden. Darüber hinaus sollen auch Kaufgräber und Reihengräber für Kinder entstehen. Das gepflasterte Rondell soll bestehen bleiben und auch die drei Ruhebänke reaktiviert werden. Die Friedhofsverwaltung schlägt vor, dass in einem ersten Schritt die Umgestaltungsarbeiten noch in diesem Jahr durch den Bauhof erfolgen. Das Areal soll mit Blütensträuchern und Blumenbeeten, wie auch die angrenzende Betonmauer zur Schillerstraße und die Lattenzäune zum Heineweg durch Bepflanzungen aufgewertet werden. Zwei Bäume müssten hierfür gefällt werden. Die Beschaffungen von Stele und von mehreren Skulpturen, sollen dann im Haushaltsjahr 2021 erfolgen.

#### Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem Verwaltungsvorschlag einstimmig zu und bittet darum, für 2021 Haushaltsmittel für die Beschaffung einer Stele und von Skulpturen einzustellen. Bei der Auswahl ist der Ortsbeirat erneut zu beteiligen.

### **Zu Punkt 6 – Neubesetzung des Arbeitskreis Naherholung des Ortsbeirates**

---

In der öffentlichen Sitzung am 23.10.2019 hatte Agnes Menacher ausführlich über die Arbeit der vergangenen Jahre des Arbeitskreises Naherholung berichtet. Damals war die Frage, ob der Arbeitskreis wiederbelebt werden soll und welche Ortsbeiratsmitglieder bereit sind mitzuwirken. Folgende Ortsbeiratsmitglieder haben Interesse am Arbeitskreis mitzuwirken:

B90/Die Grünen-Fraktion: Karin Keelan

CDU-Fraktion: meldet einen sachkundigen Bürger nach

FBL-Fraktion: Martin Dinkelbach

Dr. Peter Wyborny (freies Mandat)

SPD-Fraktion: stellt keinen Kandidaten.

Karin Keelan berichtet, dass sie im Vorfeld mit dem Bauamtsleiter Gisbert Bachem Kontakt aufgenommen hätte, weil die Birnbäume auf Kirres teilweise durch anhaltende Trockenheit geschädigt wurden. Die Baumpflegefirma Plafky hätte jedoch nur den

Auftrag für die Verkehrssicherheit zu sorgen und nicht die Baumpflege und Baumunterhaltung zu übernehmen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig den Arbeitskreis Naherholung wieder ins Leben zu rufen.

10 Ja  
1 Enthaltung

Als Vorsitzende wird Karin Keelan vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss: Karin Keelan wird einstimmig als Vorsitzende des Arbeitskreises Naherholung gewählt und nimmt die Wahl an.

10 Ja  
1 Enthaltung

**Zu Punkt 7 – Anlegen eines Fußgängerüberweges in der Goethestraße in Höhe Einkaufsmärkte –**

---

In der Goethestraße besteht auf Höhe der Einkaufsmärkte eine Querungshilfe. Es liegt ein Antrag der Bündnis90/Die Grünen Ortsbeiratsfraktion vor, an dieser Stelle einen Fußgängerüberweg zu errichten. Dadurch wäre die Stelle auch für Autofahrer besser ersichtlich und die Verkehrssicherheit für Fußgänger würde erhöht.

Ortsvorsteher Humpert erläutert, dass es sich um eine verkehrsordnungsrechtliche Maßnahme handelt und es deshalb eine Angelegenheit der Ordnungsverwaltung ist.

Es ergeht daher folgender Empfehlungsbeschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Verwaltung die Querungshilfe durch einen Fußgängerüberweg zu ersetzen. Die Querungsinsel soll hierfür erhalten bleiben.

10 Ja  
1 Enthaltung

**Zu Punkt 8 – Mitteilungen –**

---

Der Ortsvorsteher teilt folgendes mit:

- Der BVUA hat den Mehrheits-Beschluss des Ortsbeirates auf Änderung des B-Plans Wässigertal zur Ermöglichung der Zweite-Reihe-Bebauung über-

nommen und einstimmig dem Stadtrat die Einleitung der Änderung des B-Planes empfohlen.

- Die vom Ortsbeirat aus dem Spielplatzbudget 2019 ausgesuchten zusätzlichen Geräte Nestschaukel für Spielplätze Auf der Neide und Kemminghöhe sowie Karussell für Kemminghöhe wurden vom Bauhof beschafft und installiert.
- Der Trinkwasserspender am beschlossenen Standort Marktplatz soll voraussichtlich am kommenden Wochenende installiert sein.
- Der Ortsbeirat hatte zur Parksituation am Friedhof in der Sitzung am 23.10.2019 beschlossen, dass die Beschaffung dreier neuer Pflanzkübel die verbotswidrige Beparkung des Gehweges an der Goethestraße verhindern sollen.  
Ortsvorsteher Humpert wird autorisiert, mit dem Bauamtsleiter Gisbert Bachem, entsprechende Kübel auszuwählen.
- In der Ortsbeiratssitzung am 23.10.2019 wurde der Antrag der Bahn AG auf Fällung der 15 Bäume entlang der Bahn zwischen Bahnhof und Jahntunnel behandelt. Damals wurde beschlossen, dass die Bäume durch die Baumschutzkommission zu begutachten seien. Zwischenzeitlich kam die Kommission zum Ergebnis, dass alle vorhandenen Bäume nicht mehr verkehrssicher sind und diese gefällt werden müssen. Für jeden Baum sollen am gleichen Standort je 5 neue Sträucher gepflanzt werden. Als weiterer Ausgleich hat die Bahn 15 neue heimische Bäume bzw. Obstbäume in der Gemarkung Remagen auf Gelände der Bahn gepflanzt.
- Am 04.04.2020 um 9:00 Uhr wird der diesjährige Dreck-Weg-Tag der Kernstadt in Kooperation des Ortsbeirates mit der Jugendfeuerwehr und dem Verschönerungsverein stattfinden. Zusagen zur Mitwirkung liegen dem Ortsvorsteher von Sporttreibenden Vereinen mit eigenem Vereinsheim sowie von der Grundschule St.Martin und der IGS Remagen vor, die das Gelände rund um ihre Liegenschaften säubern werden. Eine Pressemitteilung soll engagierte Bürger zur Mitwirkung ermuntern.
- Das diesjährige Maibaumstellen soll am 30. April auf dem Marktplatz stattfinden. Der Ortsvorsteher strebt wieder eine Kooperation zwischen Ortsbeirat, Freiwillige Feuerwehr und KG Narrenzunft an. Der Ortsvorsteher kümmert sich um ein Kranfahrzeug für die Maibaumaufstellung.
- Zu der Auslastung des P+R Parkplatzes erstellte die Verwaltung eine Aufstellung der verkauften Parktickets, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Die hohe Anzahl der verkauften Tagestickets lässt den Schluss zu, dass i.d.R. freie Parkplätze verfügbar sind. Eine Entspannung ist nach Umbau des Bahnhofs Oberwinter zu erwarten, da zurzeit berufstätige Pendler aus dem Einzugsgebiet Oberwinter den Zustieg in den RRX in Remagen nutzen.
- Die EVM-Kanalbauarbeiten in der Geschwister-Scholl-Straße werden voraussichtlich bis Ende März 2020 abgeschlossen sein. Da an dieser Stelle die

Straße vollgesperrt ist, ist die Rheinpromenade während der Baumaßnahme für den Verkehr freigegeben.

**Zu Punkt 9 – Anfragen –**

---

Nico Schneider von der FBL-Fraktion macht auf den wenig attraktiv bepflanzten Kübel vor der Bäckerei Müller in der Marktstraße aufmerksam. Der Ortsbeirat bitte den Bauhof um Neubepflanzung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:25 Uhr.

Remagen, den 13.03.2020

gez.

Wilfried Humpert  
Ortsvorsteher

Schriftführer/in  
gez.

Marius Köbbing